

Spendenscheck für Trommer Sommer

Wald-Michelbach. Ihren Besuch im Bildermuseum der Bäckerei Lipp in Wald-Michelbach nutzten die Mitglieder des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal gleich, um dem Verein Trommer Sommer eine Freude zu bereiten: Ein Scheck über 1500 Euro soll der Vereinsarbeit zugutekommen. Die Lions unterstützen regelmäßig regionale Anliegen und Projekte. Im Mittelpunkt stehen dabei soziale Angelegenheiten, Kinder und Jugend, aber natürlich auch die Kultur.

„Kulturschaffende hatten es in den letzten Monaten sehr schwer“, erklärt Vereinspräsident Joachim Kunkel. Die Vertreter der Lions brachten mit ihrer Spende zum Ausdruck, wie wichtig ihnen die kulturellen Angebote in Wald-Michelbach und der Umgebung sind.

„Der Verein Trommer Sommer mit seinen ehrenamtlichen Kräften leistet hier Einmaliges“, so Kunkel weiter. 1996 wurde das viertägige Kunst- und Kulturfestival „Trommer Sommer“ erstmals rund um die Hofreite Tromm 13 ausgetragen. Im vergangenen Jahr wäre die 25. Auflage über die Bühne gegangen. Das Festival musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Umso motivierter gehen die Mitwirkenden nun an die Jubiläumsfeierlichkeiten heran, die von Donnerstag, 29. Juli, bis Sonntag, 1. August, endlich nachgeholt werden können.

Kinder stehen im Fokus

Die Freude über den Scheck war groß: Auch in diesem Jahr nehmen Kinder und Jugendliche bei den Programmangeboten des Trommer Sommers großen Raum ein – auch sehr zur Freude der Lions.

Gegeben werden im Bereich Kindertheater wieder die Erfolgsgeschichten vergangener Jahre wie „Der kleine Muck“, „Der fabelhafte Kröterich“ von Peter J. Hoffmann nach Motiven von Kenneth Grahame („Der Wind in den Weiden“) oder das Stück „Ich bin nicht Siegfried“. Außerdem steht der Sonntag der Jubiläumsfeierlichkeiten ganz



Einen Scheck in Höhe von 1500 Euro übergaben die Vertreter des Lions Clubs Überwald-Weschnitztal an den Verein Trommer Sommer.

BILD: SASCHA LOTT

im Zeichen von Märchen aus aller Welt. Dieses besondere Programm und die neue Inszenierung des Kinderstückes „Der kleine Muck“ werden auch durch die Hilfe der Lions ermöglicht.

Und auch für die Erwachsenen ist einiges geboten: Am Donnerstag und Freitag gibt ein gemischtes Ensemble aus den Sommerspielen und ehemaligen Studenten von Jürgen Flügge, dem Vereinsvorsitzenden der Theaterakademie Mannheim, „Groteske Minidramen aus dem Alltag“ – mit jeweils zwei/drei Schauspielern. Genannt werden sie „Herzstücke“. Sie sind aus der Feder von literarischen und dramaturgischen Größen wie Robert Gern-

hardt, Karl Valentin, Heiner Müller, Gustav Ernst, Kurt Bartsch oder Loriot. Danach geht es mit den Herzstücken wieder auf Tournee, diesmal nach Wald-Michelbach zur Freilichtbühne sowie nach Grasellenbach/Litzelbach auf den idyllischen Hof der Brennerei der Familie Gehrig-Himmel und nach Ober-Absteinach auf den Grillplatz der Steinachquelle.

Alle Beteiligten hoffen, dass der Trommer Sommer nach einem Jahr Pause wieder erfolgreich starten kann. „Viele Menschen aus nah und fern erwarten das sehnsüchtig und freuen sich auf das Theaterfestival vom 29. Juli bis zum 1. August“, betont Kunkel abschließend.

Der Zeitplan

■ Das Kultur- und Theaterfestival „Trommer Sommer“ dauert in diesem Jahr vom 29. Juli bis 1. August.

■ Der Trommer Sommer, gegründet im Jahr 1996, feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen.

■ Im Mittelpunkt der beiden ersten Abende stehen die „Herzstücke – Groteske Minidramen aus dem Alltag“ aus der Feder bekannter Dramaturgen und Schriftsteller.

■ Vorgetragen werden sie von einem Ensemble aus Mitwirkenden der Sommerspiele Überwald und ehemaligen Studenten von Jürgen Flügge

aus der Theaterakademie Mannheim. Mit den Herzstücken und Zugaben aus Versen und Episoden von Wilhelm Busch geht es anschließend auf Tournee.

■ Stationen sind Wald-Michelbach (Freilichtbühne, Platz zwischen den Kirchen) am Freitag, 6. August, und Samstag, 7. August; Grasellenbach/Litzelbach (Hof von Familie Gehrig-Himmel) am Freitag, 13. August; und Ober-Absteinach, die Grillanlage an der Steinachquelle am 14. August.

■ Kontakt: Jürgen Flügge, Telefon 06207/3323; E-Mail: hof-theater-tromm@gmx.de